

Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Winterlingen

Drei Ortsgruppen gemeinsam unterwegs

Gemeinsame Wanderung und Besuch der Militärgeschichtlichen Sammlung Stetten a.k.M. der OG´s Bitz, Frohnstetten und Winterlingen am Sonntag, den 12. Juni 2016

Wie schon so häufig in diesem „Sommer“ war das Wetter an diesem Sonntagmorgen alles andere als gut, es regnete teilweise schauerartig. Umso erfreuter war Wanderführer Erath, dass man am vereinbarten Treffpunkt, der Hilb in Frohnstetten, dann doch noch eine „stolze“ Gruppe von insgesamt 16 Teilnehmern aus allen drei Ortsgruppen zählen konnte.

Das Wetter hatte sich auch deutlich gebessert, so dass der Regenschirm zwar ständiger Begleiter war, man ihn aber nicht benötigte.



An der Frohnstetter Hilb

Bei der gemeinsamen Wanderung von Frohnstetten nach Stetten a.k.M., der Ortsgruppen Bitz, Frohnstetten und Winterlingen, wusste Wanderführer Bodo Erath interessantes über den Triebhag und die damaligen alten Grenzverläufe zu berichten. Auch hatte er eine alte Landkarte mit den Grenzverläufen der ehemaligen Länder Hohenzollern, Württemberg und Baden dabei.

In Stetten angekommen besuchte man die Militärgeschichtliche Sammlung des Standort Stetten a.k.M. e.V.. Unter sachkundiger und exklusiver Führung von Herrn Margas begab sich die Gruppe auf eine Zeitreise durch die Geschichte des Militärs sowie des Standortes Stetten.

Auf einer Fläche von mehr als 900 m² wird die über 100jährige Militärgeschichte einer Garnison von der Kaiserzeit bis zur Bundeswehr eindrucksvoll dargestellt.

Mittelpunkt ist eine Replik der Bachem BA 349A „Natter-M23“ in Originalgröße in originalgetreuer Startrampe, ein Triebwerk dieser Maschine, sowie Originalteile der M23 aus dem Jahr 1945. Weiterhin sind aus der Zeit ab 1900 bis heute Waffen, Panzer, Radfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände, Bilder, Uniformen und vieles mehr zu sehen. Auch die verschiedenen Etappen der zivilen Nutzung finden ausreichend Beachtung. Als kleines Dankeschön überreichte Wanderführer Bodo Erath im Namen der Gruppe eine Flasche Wein an Herrn Margas.

Das bereitgestellte Fahrzeug für den Fahrdienst wurde nicht benötigt, weil alle Teilnehmer wieder den Rückweg zu Fuß antreten wollten. Zügig und bestens gelaunt ging es dann zurück nach Frohnstetten, wo man zur gemeinsamen Einkehr im Gasthaus Schwanen erwartet wurde.

Angesichts der positiven Entwicklung des Wetters, der netten Unterhaltung bei der Wanderung und der informativen Führung durch die Militärgeschichtliche Sammlung wurde es für die Teilnehmer ein schöner, lehrreicher und vor allem trockener Sonntagnachmittag!

Ingrid Erath, Schriftführerin